

PRESSEMITTEILUNG

Tele Columbus AG veröffentlicht Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2018

Tele Columbus AG erzielt Meilenstein bei der Integration und der neue Vorstand stellt die Weichen für zukünftiges Wachstum

- **Rückgang der Umsätze im 1. Halbjahr 2018 um 2,2 Prozent auf 240,0 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 15: 240,4 Millionen Euro, Rückgang um 2,0 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Normalisiertes EBITDA sank im 1. Halbjahr um 4,5 Prozent auf 118,0 Millionen Euro im Jahresvergleich (Pro-forma IFRS 15: 118,3 Millionen Euro, Rückgang um 4,2 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Investitionen (Capex) im 1. Halbjahr stiegen um 65,5 Prozent auf 77,1 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr**
- **Anpassung der Prognose für das Geschäftsjahr 2018**

Berlin, 30. August 2018. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), Deutschlands drittgrößter Kabelnetzbetreiber, hat seine Ergebnisse für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 veröffentlicht.

Das Unternehmen hat maßgebliche Fortschritte bei der Integration der drei Gesellschaften Tele Columbus, Primacom und Pepcom erzielt und konnte Ende Juni 2018 erfolgreich die Kundendaten-Migration finalisieren. Nachdem dieser Meilenstein erreicht ist, hat das Unternehmen nun alle Kunden auf einer CRM-Plattform zusammengeführt und ist somit in der Lage, einen effizienteren Kundenservice, optimierte Geschäftsprozesse und eine schnellere Digitalisierung sicherzustellen. Infolgedessen hat der neue Vorstand beschlossen, die Definitionen in den Tochterunternehmen anzugleichen. Ab dem dritten Quartal 2018 gelten in allen Gesellschaften einheitliche Richtlinien für die Key Performance Indicators (KPIs).

Auch die derzeit laufende Zusammenführung der Buchhaltungssysteme auf ein gemeinsames ERP-System, die aufgrund der komplexen Integration zu der Verzögerung bei der Veröffentlichung des Halbjahresberichts beigetragen hatte, wird planmäßig im Laufe des dritten Quartals 2018 abgeschlossen sein.

Vorstand
Timm Degenhardt (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Silke Bernhardt
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Telefon +49 (30) 3388 1781
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Geschäftsentwicklung

Gleichwohl sich die Tele Columbus AG in einem Jahr der Konsolidierung befindet, ist das Geschäft weitgehend stabil. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2018 zeigte mit 240,0 Millionen Euro einen nur leichten Rückgang von 2,2 Prozent im Jahresvergleich. Pro-forma für IFRS 15 betrug der Umsatz 240,4 Millionen Euro und sank um 2,0 Prozent. Der Rückgang ist in erster Linie auf verringerte margenschwache Umsätze im Baugeschäft sowie einen etwas geringeren TV-Umsatz zurückzuführen. Diese Einbußen konnten teilweise vom Geschäftsbereich Unternehmenslösungen kompensiert werden, dessen Umsätze um 9,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 20,0 Millionen Euro stiegen.

Das Normalisierte EBITDA verringerte sich im 1. Halbjahr 2018 um 4,5 Prozent auf 118,0 Millionen Euro im Jahresvergleich (Pro-Forma IFRS 15: 118,3 Millionen Euro, Rückgang um 4,2 Prozent) aufgrund niedrigerer TV-Umsätze sowie einer höheren Kostenbasis (z.B. bei Kundenservice, Netzpacht, Fremdleitungen, Personalkosten).

Um ein überlegenes Produkterlebnis anbieten zu können, erhöhte die Tele Columbus AG ihre Investitionen um 65,5 Prozent auf 77,1 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2018. Das Unternehmen investiert konsequent in die Glasfaser-Infrastruktur, um die Wohnungswirtschaft, Business- und Endkunden zukunftssicher zu versorgen. Die kontinuierlichen Investitionen sichern den Wettbewerbsvorteil gegenüber DSL basierten Produkten.

Der Nettoertrag vor Abzug von Minderheiten im ersten Halbjahr 2018 führte zu einem Verlust von 31,3 Millionen Euro im Vergleich zu einem Verlust von 9,3 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017. Dies ist in erster Linie auf nicht zahlungswirksame Einmalkosten bei der Ausgabe der vorrangig besicherten Anleihe im Mai 2018 zurückzuführen.

Prognose

Aufgrund der Finalisierung des Integrationsprojekts sowie der im Oktober 2018 startenden Marketingaktivitäten, erwartet der Vorstand eine höhere Kostenbasis und später einsetzendes Umsatzwachstum. Basierend auf Umsätzen in Höhe von 240 Millionen Euro und einem Normalisierten EBITDA in Höhe von 118 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2018, hat der Vorstand der Tele Columbus AG entschieden, seine Prognose für das Geschäftsjahr 2018 wie folgt anzupassen:

- Eine stabile Basis angeschlossener Haushalte
- Stabile Umsätze im Vergleich zum Vorjahr
- Normalisiertes EBITDA von mindestens 235 Millionen Euro
- Investitionen (Capex) von maximal 150 Millionen Euro

Das Normalisierte EBITDA Ziel beinhaltet einen starken Anstieg der Marketingausgaben in der zweiten Jahreshälfte 2018. Darüber hinaus erwartet der Vorstand signifikant niedrigere

Einmalkosten im zweiten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr, was zu einer weitgehend stabilen Entwicklung des Reported EBITDA im Geschäftsjahr 2018 führen wird.

Der Halbjahresfinanzbericht wird voraussichtlich Anfang September 2018 veröffentlicht und der neue Wachstumsplan wird Anfang 2019 bekanntgegeben.

Zum 30. Juni 2018 meldete die Tele Columbus AG rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte. Die Anzahl der rückkanalfähig aufgerüsteten Haushalte am eigenen Netz stieg im Jahresvergleich um 0,6 Prozent auf 2,322 Millionen an. Dies entspricht einem Anteil von 65,2 Prozent. Darüber hinaus belieferte das Unternehmen 2,327 Millionen Kunden, davon 2,308 Millionen mit Kabelfernsehen, 419.000 mit Premium-TV, 571.000 mit Internet (Penetrationsquote 24,1 Prozent) sowie 539.000 mit Telefonie. Dies entspricht einem Rückgang von 4.000 Internet- und 8.000 Telefonverträgen im Vergleich zum Ende des vorherigen Quartals. Die Anzahl der Verträge pro Kunde sank auf 1,65 im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2018. Der durchschnittliche Erlös pro Kunde und Monat aus allen Diensten (ARPU) sank um 0,90 Euro von 17,80 Euro pro Monat im zweiten Quartal 2017 auf 16,90 Euro im zweiten Quartal 2018. Dies entspricht einen Umsatzrückgang nach IFRS 15 von 2,2 Prozent im Jahresvergleich für das erste Halbjahr 2018 auf EUR 240,0 Millionen (Pro-forma IFRS 15: 240,4 Millionen Euro, Rückgang um 2,0 Prozent im Jahresvergleich). Das Normalisierte EBITDA sank im ersten Halbjahr 2018 um 4,5 Prozent im Jahresvergleich, unter Anwendung des IFRS 15-Standards auf 118,0 Millionen Euro (Pro-forma IFRS 15: 118,3 Millionen Euro, Rückgang um 4,2 Prozent im Jahresvergleich).

Zukünftige Termine:

29. November 2018: Veröffentlichung der Ergebnisse des 3. Quartals 2018

Die Ergebnisse des 1. Halbjahres 2018 im Überblick (unter IFRS 15):

Mio €	Q2 2017	Q2 2018	ggü. Vj. %	H1 2017	H1 2018	ggü. Vj. %
Umsatz	124,4	116,6	(6,3)	245,4	240,0	(2,2)
Norm. EBITDA	62,4	52,6	(15,7)	123,5	118,0	(4,5)
Norm. EBITDA Marge, %	50,2	45,1	(5,1)PP	50,3	49,2	(1,1)PP
Investitionen (Capex)	24,7	45,7	85,0	46,6	77,1	65,5
Capex / Umsatz, %	19,9	39,2	16,4PP	19,0	32,1	13,1PP
Gesamter durchschnittlicher Umsatz pro Kunde (€ / Monat)	17,8	16,9		17,8	16,9	
Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000)						
Kabelfernsehen	2.392	2.308		2.392	2.308	
Internet	549	571		549	571	
Telefonie	528	539		528	539	
Premium-TV	430	419		430	419	

Über die Tele Columbus AG

Die Tele Columbus Gruppe ist mit rund 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Unter dem Markennamen PŸUR steht Tele Columbus für Einfachheit, Leistung und Menschlichkeit bei TV- und Telekommunikationsangeboten. Über das leistungsstarke Breitbandkabel bietet PŸUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern in der Wohnungswirtschaft werden flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale angeboten. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt die Tele Columbus Gruppe den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück, ist seit Januar 2015 am

regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

